



UPOV/DUS-SEM/1 Rev.

ORIGINAL: englisch

DATUM: 11. März 2010

**INTERNATIONALER VERBAND ZUM SCHUTZ VON PFLANZENZÜCHTUNGEN**  
GENEVE

**SEMINAR ÜBER DIE DUS-PRÜFUNG**

**Genf, 18. bis 20. März 2010**

**Zielsetzung:**

Informationen zu erteilen und die Erörterung folgender Themen zu erleichtern:

- Vereinbarungen für die DUS-Prüfung, und
- Anleitung zur DUS-Prüfung, einschließlich zu Prüfungsrichtlinien, Verwaltung von Sortensammlungen und Sortenbeschreibungen.

**Zielpublikum:**

Für die Organisation der DUS-Prüfung zuständige Beamte  
Mitarbeiter von Sortenschutzämtern und mit der DUS-Prüfung beauftragten  
Organisationen  
DUS-Prüfer  
DUS-Datenverwalter  
Züchter

## PROGRAMM

### Donnerstag, 18. März

09.00 Eröffnung

#### Sitzung 1: Vereinbarungen für die DUS-Prüfung

*Diskussionsleiter: Herr Rolf Jördens, Stellvertretender Generalsekretär, UPOV*

09.05 Einführung – Herr Peter Button, Technische Direktor, UPOV

09.20 Profil Australiens – Herr Doug Waterhouse

09.45 Profil Frankreichs – Herr Joël Guiard

10.10 Profil Japans – Herr Kenji Numaguchi

10.35 *Kaffeepause*

11.05 Profil der Schweiz – Frau Manuela Brand

11.30 Profil der Europäischen Union – Herr Dirk Theobald

12.00 *Mittagessen*

#### Sitzung 1: Vereinbarungen für die DUS-Prüfung (Forts.)

14.00 Diskussion

#### Sitzung 2: Einstellung der Züchter zur DUS-Prüfung

*Diskussionsleiter: Herr Rolf Jördens, Stellvertretender Generalsekretär, UPOV*

14.20 Internationale Gemeinschaft der Züchter vegetativ vermehrbare Zier- und Obstpflanzen (CIOPORA) – Herr Lars Henriksen

14.40 *International Seed Federation* (ISF) – Frau Astrid Schenkevold

15.00 Diskussion

#### Sitzung 3: Rolle des Technischen Ausschusses und der Technischen Arbeitsgruppen

*Diskussionsleiter: Herr Chris Barnaby, Stellvertretender Beauftragter für Sortenschutzrechte / Prüfer (Neuseeland), Vorsitzender des Technischen Ausschusses, UPOV*

15.20 Rolle des Technischen Ausschusses und der Technischen Arbeitsgruppen bei der Ausarbeitung und Bereitstellung der Anleitung zur DUS-Prüfung – Herr Peter Button

#### Sitzung 4: Von den Verbandsmitgliedern angebotene DUS-Schulung

*Diskussionsleiter: Herr Chris Barnaby*

15.40 Von Japan organisierte DUS-Schulung – Herr Tsukasa Kawakami

15.50 Von den Niederlanden organisierte DUS-Schulung – Herr ArdJan van Wijk

16.00 Von Polen organisierte DUS-Schulung – Frau Julia Borys

16.10 Von der Republik Korea organisierte DUS-Schulung – Herr Chan Woong Park

16.20 Von Spanien organisierte DUS-Schulung – Herr Luis Salaices

16.30 Berichte anderer Verbandsmitglieder (mündliche Stellungnahmen werden erbeten)

17.00 *Schließung*

17.00 – 17.30 Vorführung von GENIE (ohne Dolmetschung)

## **Freitag, 19. März**

### Sitzung 5: Anleitung zur DUS-Prüfung

*Diskussionsleiter: Herr Joël Guiard (Stellvertretender Direktor GEVES (Frankreich)),  
Stellvertretender Vorsitzender des Technischen Ausschusses, UPOV*

- a) *Erstellung von Prüfungsrichtlinien der Behörden aufgrund der UPOV-Prüfungsrichtlinien*
- 09.00 Einführung - Herr Peter Button  
09.15 Verfahren in Brasilien – Herr Luis Gustavo Asp Pacheco  
09.30 Verfahren in der Europäischen Union – Herr Jean Maison  
09.45 Verfahren in der Russischen Föderation\* - Herr. Y. A. Rogovskiy,  
Herr. T.V. Nikolaevskaya, Frau. A.V. Tretinnikova
- b) *DUS-Prüfung bei Fehlen von UPOV-Prüfungsrichtlinien*
- 10.00 Einführung aufgrund des Dokuments TGP/13 „Anleitung für neue Typen und Arten“ – Herr Peter Button  
10.15 Erfahrung in der Europäischen Union – Herr Sergio Semon  
10.30 *Kaffeepause*  
10.45 Erfahrung in Australien – Herr Doug Waterhouse  
11.00 Erfahrung in den Niederlanden – Herr Kees Grashoff  
11.15 Diskussion

### Sitzung 6: Verwaltung von Sortensammlungen

*Diskussionsleiterin: Frau Julia Borys (Abteilungsleiterin DUS-Prüfung, COBORU (Polen))*

- 11.30 Einführung aufgrund des Dokuments TGP/4 „Errichtung und Erhaltung von Sortensammlungen“ und des Dokuments TGP/9 „Prüfung der Unterscheidbarkeit“  
– Herr Raimundo Lavignolle, Hauptberater, UPOV
- 12.00 *Mittagessen*

### Sitzung 6: Verwaltung von Sortensammlungen (Forts.)

- 14.00 Erfahrung in Kanada – Herr Michel Cormier  
14.30 Erfahrung in Frankreich – Herr Joël Guiard  
15.00 Erfahrung in Deutschland – Frau Beate Rücker  
15.30 Erfahrung in Mexiko – Herr Aquiles Carballo  
16.00 Erfahrung in den Niederlanden – Herr Raoul Haegens  
16.30 Diskussion
- 17.00 *Schließung*

---

\* Präsentiert von Herrn Makoto Tabata, Hauptberater, UPOV

**Samstag, 20. März**

Sitzung 7: Ausarbeitung von Sortenbeschreibungen und deren Verwendung für die Unterscheidbarkeit und die Verwaltung von Sortensammlungen

09.00 Einführung aufgrund des Dokuments TGP/9 „Prüfung der Unterscheidbarkeit“ – Herr Peter Button

- a) *Umwandlung von Beobachtungen und Messungen in Noten für die Unterscheidbarkeit und die Sortenbeschreibungen*

*Diskussionsleiterin: Frau Beate Rücker (Abteilungsleiterin Registerprüfung, Bundessortenamt (Deutschland))*

09.15 Erfahrung in Deutschland – Frau Beate Rücker

09.45 Erfahrung in Japan – Herr Shigeru Yamamoto

10.15 Erfahrung in der Republik Korea – Herr Keun-Jin Choi

10.45 *Kaffeepause*

11.00 Erfahrung im Vereinigten Königreich – Herr Trevor Gilliland

11.30 Diskussion

12.00 *Mittagessen*

Sitzung 7: Ausarbeitung von Sortenbeschreibungen und deren Verwendung für die Unterscheidbarkeit und die Verwaltung von Sortensammlungen (Forts.)

- b) *Verwendung der von Züchtern bereitgestellten Sortenbeschreibungen*

*Diskussionsleiter: Herr Alejandro Barrientos Priego (Professor / Forscher, Departement Phytotechnik, Autonome Universität Chapingo (Mexiko))*

13.30 Erfahrung in Argentinien – Herr Marcelo Labarta

14.00 Erfahrung in Australien – Herr Doug Waterhouse

14.30 Erfahrung in Kanada – Herr Michel Cormier

15.00 Erfahrung in Frankreich – Herr Joël Guiard

15.30 Erfahrung in Vereinigte Staaten von Amerika - Herr Mark Hermeling-

16.00 Diskussion

16.30 *Schließung*

[Ende des Dokuments]